

Bicycle-Club von 1869/80, Altonaer. Derselbe wurde im Jahre 1869 unter dem Namen „Altonaer Velociped-Club“ gegründet. Der Zweck des Clubs ist die Verbreitung des Radfahrens und das gesellige Zusammenwirken auf dem Gebiete dieses Sports. Zur Zeit zählt der Club 26 active Mitglieder. Den Vorstand bilden: William Böger, 1. Vorsitzender; H. Balzer, 2. Vorsitzender; Otto Jeddertsen, Zahlmeister; Ernst Schlüter, Schriftführer; Fritz Hensler, Fahrwart. Clublocal: „Citienener Park“; daselbst Mittwochs, Abends 9 Uhr: Zusammenkunft und Uebung.

Bildungs-Verein. (Früher „Feierabends-Verein“.) Von hiesigen Bürgern und Einwohnern durch freiwillige Beiträge im Jahre 1844 gegründet, um jedem Gewerbetreibenden ohne Unterschied des Ranges und Standes Gelegenheit und Mittel zu geben, seine freie Zeit auf eine nützliche Weise, namentlich zur Aneignung und Vermehrung der notwendigen Kenntnisse für das bürgerliche Leben, sowie zur Bildung und Veredelung von Geist und Herz zu verwenden. Die Leitung des Vereins befragt ein aus 8 Mitgliedern bestehender Vorstand; Vorsitzender: H. Dohert. Das Local befindet sich Bürgerstraße 106, P. und ist geöffnet Mittwochs und Sonnabends Abends von 8 Uhr an. Eine Bibliothek von ca. 800 Bänden steht den Mitgliedern zur Verfügung. In dem an diesen Abenden geöffneten Lesezimmer liegen Zeitungen und Tagesblätter aus. — Vorträge finden Mittwochs, Gesangsübungen Sonnabends statt. Die Zahl der Mitglieder ist zur Zeit 100. Monatlicher Beitrag: 60 $\mathcal{L}$. Einführung Fremder wie Hiesiger ist gestattet.

Blücher-Denkmal, Palmallee, dem Cuadberg gegenüber. Ein bronzenes Standbild des, von den Bürgern Altona's verehrt, weiland Grafen Conrad v. Blücher, Reichspräsidenten der Stadt.

Die Inschrift lautet:

Graf Conrad von Blücher-Altona,
geboren den 29. Februar 1794, gestorben den 1. August 1845,
Präsident in Altona von 1808 bis an seinen Tod.

Darunter:

Es lag im Rath,
als ihn in Rath,
Ein Staatsmann
und ein Ritter.

Briefcluben - Club Altona. Derselbe wurde gegründet, um hiesigen Briefcluben Gelegenheit zu geben, sich an dem interessanten Sport der Briefcluben am hiesigen Plage zu betheiligen. Der Zweck des Vereins ist, die Briefcluben zu praktischen Rufen als auch zum Vergnügen zu veredeln und zu fördern. Es werden deshalb jährlich Versammlungen für größere Entfernungen veranstaltet. Präses: W. Kruse, Cassirer: H. Heinricke, Schriftführer: A. Nordhoff.

Bürger-Verein, Der, gegründet im Jahre 1846, in der Absicht (laut § 1 des Statuts), gebildeten Bewohnern Altona's durch gesellschaftliche Unterhaltungen Erholung von ihren Berufsbeschäftigungen zu gewähren, zählt gegenwärtig 250 ordentliche und 26 außerordentliche Mitglieder. Als Vereins-Local besitzt der Verein das Haus 154 in der Königstraße. In den geräumigen Localitäten wird den Mitgliedern des Vereins die vielfältige Gelegenheit geboten, sich diejenige Erholung und Unterhaltung zu verschaffen, welche ihnen § 1 des Statuts verspricht. Das Vereinszimmer, in eleganter Weise ausgestattet, ist mit den bedeutendsten politischen Zeitungen sowie, als mit den besten belletristischen und allgemein interessanten Zeitungen entsprechend versehen. Der Verein besitzt eine nicht unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung geöffnet, und über die im Jahre 1867 ein revidirter Catalog, 1874 ein Anhang dazu erschienen ist.

Selbstständige Bewohner der Stadt Altona, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme Fremder nicht selbstständiger Diesiger und solcher, welche durch ihre Stellung und ihren Beruf einem Ortswechsel unterworfen sind, zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directionsmitglieder erforderlich. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 20 $\mathcal{M}$. für die außerordentlichen 15 $\mathcal{M}$. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen. Außerdem ist es gestattet, das Vereinszimmer und Bibliothekszimmer für einen jährlichen Beitrag von 12 $\mathcal{M}$. zu benutzen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus: Dr. med. Greve, Vorsitzender; H. Gumm, Vice-Vorsitzender; Rechtsanwalt Zieffing, Schriftführer; Dr. med. Goldschäfer, Cassirer; Amtsgerichtsrath Hedde, literarischer Director; O. Wögnert und Bauinspector Uffhausen, ökonom. Directoren.

Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürger-Vereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist. — Die ca. 800 Personen fassenden Säle, welche 1880 neu decorirt wurden, können in einzelnen Fällen auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden, und hat man sich der näheren Bedingungen wegen zunächst an die ökonomische Direction zu wenden.

Ökonom: A. Schid; Custos: H. Waszgen, Mörtelst. 76.

Bürger-Verein, Neuer. Gegründet am 1. Juli 1848. Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich von Communal- und allen das Wohl und Heile unserer Stadt betreffenden Vorkommnissen zu unterrichten und selbst zur Sprache zu bringen. Der Vorstand besteht aus: W. Lichtenstein, erster Vorsitzender; O. Lüffing, zweiter Vorsitzender; J. Schmielau, erster Protokollführer; W. J. Martens, zweiter Protokollführer; J. Dibben, Cassirer; A. Reber, Archivar; H. Colterjahn, Beisitzer. — Jahresbeitrag 1 $\mathcal{M}$. 20 $\mathcal{L}$. Der Versammlungsort ist in der Tonhalle, Langestraße 9 a. Die regelmäßigen Versammlungen finden am letzten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr, statt.

Christianeum, f. das Gymnasium, Seite 238.

Club Humor. Gegründet am 24. März 1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern eine gesellige Unterhaltung, wo Gemüthlichkeit, Frohsinn und Heiterkeit herrscht, zu bereiten. Im Winter werden vier Välle, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen etc., abgehalten; im Sommer größere Ausfahrten gemacht. Der Beitrag, à 60 $\mathcal{L}$. monatlich, wird vom Voten abgeholt. Das Clublocal befindet sich bei C. Staacke-Ww., Langestraße 15. Die Liedertafel, Uebung Freitags ebenfalls, unter Leitung des Gesangslehrers J. Redders, dient zur Unterhaltung der Mitglieder. Der p. t. Präses: H. C. W. Wöhrmann, gr. Mühlenst. 22, II.; Cassirer: W. Gelf, gr. Fischerst. 34; von Beiden werden auch Anmeldungen zur Aufnahme entgegengenommen.

Club Ingenieur. Derselbe, gegründet am 25. November 1860, bezweckt, durch häufiges Zusammenkommen, felle mit Vorträgen etc., ein freundschaftliches Verhältnis bürgerlicher Familien und junger Leute herbeizuführen. Der jährliche Beitrag ist 9 $\mathcal{M}$. 60 $\mathcal{L}$. und wird vierteljährlich mit 2 $\mathcal{M}$. 40 $\mathcal{L}$. erhoben. Die Leitung geschieht durch das p. t. Comité: A. Wiltshagen, Präses; H. Bremer, Schriftführer; A. J. O. Trusart, Cassirer.

Commerz-Collegium, Königlich. Vorsitzender: Ober-Bürgermeister Adickes. Mitglieder: Senator W. Knauer, stellvert. Vorsitzender; Consul Theodor Alexander Gagen; Kaufmann Johs. Raur, Senator J. B. Björnnes, Gagar Lange und Johannes Tubbers. — Protokollführer: Rechtsanwalt Daus. — Das Königl. Commerz-Collegium ist ein Organ zur Vertretung der Interessen von Handel, Schiffahrt und Gewerbe. Die Mitglieder, welche dem Commerz-Collegium auf Lebenszeit angehören, werden Allerhöchst ernannt, es steht jedoch dem Collegium das Recht des Vorschlags zu. — Im Jahre 1738 von König Christian VII. in's Leben gerufen, ist es eines der ältesten Institute unserer Stadt. — Das Königl. Commerz-Collegium hält allmonatlich eine ordentliche Sitzung, außerordentliche nach Bedürfnis. Sitzungs-Local: Palmallee 118. — Vote: J. Niemann.

Communal-Verein, Altonaer, gegründet den 1. Februar 1871. Bezweckt laut § 1 des revidirten Statuts vom 6. Februar 1877, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, gemeinschaftlich der Stadt Belles zu fördern, sich über Communal-Angelegenheiten zu unterrichten und darüber zu berathen, die aus den Versammlungen hervorgehenden Beschlüsse, welche Abänderungen von Uebelsständen in der Stadt betreffen, den zuständigen Behörden auf dem Wege der Petition zu unterbreiten, sowie auch eine freundschaftliche Annäherung unter seinen Mitgliedern herbeizuführen. — Jahresbeitrag 2 $\mathcal{M}$. 40 $\mathcal{L}$. Der p. t. Vorstand: D. H. Kruse, Präses; F. Gint, Vice-Präses; W. Othmann, Cassirer; O. Bohlmann, Schriftführer und Archivar; H. Heiborn, zweiter Schriftführer; H. J. Mant und G. J. Behrens, Beisitzer. Vereins-Local: „Tonhalle“.

Communicanten-Anstalt, Römisch-katholische, gr. Freiheit. Am 19. November 1872 eröffnet. Derselbe nimmt Kinder katholischer Confession auf, welche an solchen Orten der nothigen deutschen Missionen wohnen, wo keine katholische Kirche und Schule ist. Die Kinder der Anstalt besuchen die katholischen Gemeindefschulen und bleiben zwei Jahre in der Anstalt. Die Leitung derselben hat der Pfarver der Gemeinde; die Anstalt kann circa 40 Kindern Aufenthalt gewähren.

Consum-Verein in Altona. Gegründet im Jahre 1855 unter dem Namen Handels-Association. Der Verein bezweckt, die nothwendigsten Lebensmittel im Großen einzukaufen und diese an die Mitglieder zu den billigen Preisen im Kleinen wieder abzugeben. Vorstand: C. Garbers, Präses; W. L. L. Möbius, Controleur; J. H. Dahm, Protokollführer. Ausschuss-Mitglieder: J. B. C. Wulff, M. Semmelgaard, G. A. F. Krüger und A. F. Arnold. — Den Verkauf befragt: G. W. Weiden, Gademannstraße 15d. Versammlungs-Local: Krüger & Koch, Hofgasse 11.

Credit-Verein, Altonaer, ist im Jahre 1863 gegründet und hat nach § 1 des Statuts den Zweck, seinen Mitgliedern durch den gemeinschaftlichen Credit die zur Förderung ihres Geschäfts- und Wirtschaftsbetriebes erforderlichen Geldmittel zu verschaffen, sowie die ihm anvertrauten Gelder zinsbringend zu verwahren. Am 10. März 1865 wurden demselben von der obersten Civilbehörde die Rechte einer juristischen Person ertheilt. Seine Wirksamkeit eröffnete der Verein im April 1865. Das Comtoir, Blücherstraße 22, ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Vormittags von 9–1 Uhr und Nachmittags von 3–7 Uhr, die Caffee nur in den Vormittagsstunden geöffnet. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, der Ausschuss und die Generalversammlung. Der Vorstand zeichnet für den Verein und befragt die Geschäfte nach Maßgabe des Statuts und der Geschäftsordnung. Er besteht zur Zeit aus dem Director Franz Beckmann, dem Cassirer Ed. Lührs und dem Controleur Johs. Krenzen. Der Ausschuss besteht nach dem revidirten Statut vom 16. December 1873 aus 15 Personen: einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer und 12 Beisitzern. Die ersten ersten können den Director in Verhinderungsfällen vertreten und sind dann berechtigt, für den Verein zu zeichnen. Die drei ersten wählen der Ausschuss aus seiner Mitte, jedesmal auf ein Jahr. Er besteht gegenwärtig aus dem Vorsitzenden J. B. Dicker, dem Stellvertreter desselben, J. H. Diederichsen, dem Schriftführer C. E. Stelling, den Beisitzern J. Benne, A. W. Börner, F. Bunnenberg, J. H. Döbereiner, Jean Götlich, H. Erling, Alex. Hambrecht, W. Hartz, J. F. T. Holmberg, H. V. Hinder, C. Kühne, G. O. Rothnagel. Ordentliche Ausschuss-Sitzungen finden jeden Montag Abends 7½ Uhr Statt, und werden in denselben namentlich die Darlehns- und Prolongationsgeschäfte erledigt und die Aufnahme neuer Mitglieder vollzogen. Gesuche um Prolongationen müssen 8 Tage vor Ablauf der Darlehnszeit eingereicht werden. Anträge um Aufnahme werden jederzeit vom Vorstand entgegengenommen. Die Mitglieder des Credit-Vereins dürfen nicht gleichzeitig Mitglied anderer, auf dem Princip der Solidarität beruhender Creditgenossenschaften sein. Der Austritt steht jedem Mit-